



REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE
TÜRKEI



DOĞU ANADOLU'YA HOŞ GELDİNİZ - WILLKOMMEN IN OSTATANOLIEN!

Diese Reise führt uns durch selten bereiste Gegenden der Türkei. Fernab des Massentourismus birgt Ostanatolien unglaubliche kulturelle Schätze und atemberaubende Landschaften. Wo Euphrat und Tigris am Oberlauf Mesopotamiens entspringen, treffen wir die ältesten Zeugnisse menschlicher Zivilisation, auf dem Nemrut Berg begegnen wir griechischen Göttern und entdecken am Van-See und am Fusse des Ararats armenische Kirchen. In Trabzon erreichen wir das Schwarze Meer und stürzen uns zum Abschluss ins pulsierende Leben von Istanbul.

Unsere von Geschichten und Geschichte begeisterten Herzen schlagen in der neolithischen Stätte Göpekli Tepe, im Ishak Pasha Palast von Dogubayazit, im Kloster Sumela und in der Atatürk-Villa von Trabzon genauso hoch wie in der legendären Hagia Sophia und zauberhaften Blauen Moschee von Istanbul. Unterwegs werden unsere Sinne mit saisonalen Früchten, türkischem Kaffee, der ausgezeichneten türkischen Küche und feinen Süßigkeiten verwöhnt. Die Türkei hat alle Zutaten für eine aussergewöhnliche Reise!

«Die drei schönsten Dinge die ich von meiner ersten Reise in die Türkei mitgebracht habe: einen wunderschönen handgeknüpften Teppich; das Erlernen der türkischen Sprache, von der ich jeden Tag neue Feinheiten entdeckte; den Wunsch, Menschen mitzunehmen, die neugierig auf das Land unserer Ursprünge sind. Diese Reise wird auch eine Gelegenheit sein, gemeinsam magische Landschaften zu erkunden und vor zahlreichen historischen Zeugnissen zu meditieren, die uns helfen werden, unsere heutige Welt besser zu verstehen.» Daniel Glinz

24. Sept. – 08. Oktober 2022
Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer
CHF 4'580 pro Person im Doppelzimmer
CHF 980 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute

Schweiz → Adana ✈️ Gaziantep (1 Nacht) ✈️ Sanliurfa (2 Nächte) ✈️ Nemrut (1 Nacht) ✈️ Diyarbakir (1 Nacht) ✈️ Van (2 Nächte) ✈️ Dogubayazit (1 Nacht) ✈️ Kars (1 Nacht) ✈️ Erzurum (1 Nacht) ✈️ Trabzon (2 Nächte) → Istanbul (2 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge Schweiz-Adana, Istanbul-Schweiz sowie Inlandflug Trabzon-Istanbul in Economy Klasse inkl. Taxen und Gebühren. Weitere Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer. Unterkunft im Doppelzimmer in den besten am Ort verfügbaren Mittel- und Erstklassehotels. Halbpension (inkl. 1 Abendessen). Reiseleitung ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation. **Nicht inbegriffen:** 12 Abendessen. Getränke – Trinkgelder – Wahl von Sitzplätzen auf Flügen (falls kostenpflichtig) – obligatorische Annullations- und Rückreisekostenversicherung – COVID Tests (falls verlangt) – persönliche Ausgaben.

Daniel Glinz, 1956 in Genf als Sohn deutschsprachiger Eltern geboren, hat mehrere Jahre seines Lebens damit verbracht, anderswo zu leben, die Wege Asiens, Lateinamerikas und des Nahen Ostens zu bereisen und mehrere «exotische» Sprachen wie Chinesisch, Japanisch, Hindi, Arabisch und Türkisch zu studieren. In seinem Gepäck brachte er eine intime Kenntnis des Denkens, der Geschichte, der Religionen und der Mentalität der verschiedenen Orte mit, an die ihn sein Weg geführt hatte.



REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Detailprogramm – Türkei

Tag 1: Schweiz – Adana – Gaziantep

Anreise nach Adana, anschliessend Busfahrt nach Gaziantep.

Tag 2: Gaziantep – Sanliurfa

Wir verbringen den Vormittag in Gaziantep. Die Stadt beherbergt eines der weltweit grössten Museen für Mosaik und Wandmalereien aus hellenistischer und römischer Zeit. Viele Schätze stammen aus Zeugma, das am Euphrat liegt und zum antiken Kommagene Reich gehörte.

Nachmittags fahren wir weiter nach Sanliurfa (2 Nächte).

Tag 3: Sanliurfa

Das sagenumwobene Sanliurfa – so die Legende – wurde nach der biblischen Sintflut gegründet und gilt als Geburtsstadt Abrahams, wo auch das Grab dessen Frau Sarah liegen soll. Während den letzten viertausend Jahren hat die Stadt viel erlebt und gesehen: Hethiter, Makedonier, Römer, frühe Christen, Perser, Kreuzritter, Umayyaden und natürlich Osmanen kamen, gingen und hinterliessen ihre Spuren. Urfa oder Edessa wie die Stadt unter osmanischer und kreuzritterlicher Herrschaft hiess, ist stolzer Entdeckungsort der ersten Christus-Ikone. Ein Bummel durch die Altstadtgassen bringt uns zum Basar, der nach den traditionellen Berufsgruppen von Handwerkern gegliedert ist. Hier treffen wir auch auf Gaumenfreuden wie *ciğ köfte* (rohe Fleischbällchen) und *lahmacun* (Brotfladen mit würzigem Fleisch).

Tag 4: Sanliurfa – Berg Nemrut

Göbekli Tepe ausserhalb von Sanliurfa gehört zu den monumentalen prähistorischen Funden unserer Menschheitsgeschichte: Ein Kreis von Megalithen aus dem 9. und 10. Jahrtausend v.Chr. diente Jägern und Sammlern als Kultstätte. Zu Füssen der Säulen, die mit Tier- und Menschendarstellungen verziert sind, versammelten sich die Nomaden von einst.

Nachmittags bringt uns eine Busfahrt zum Berg Nemrut (1 Nacht).

Tag 5: Berg Nemrut – Diyarbakir

Gigantische Göttergesichter und Fabelwesen aus Stein blicken vom Gipfel des Nemrut Dagı (Berg Nemrut) in die Ebene hinunter. Sie stammen aus dem ersten Jahrhundert v.Chr., als ein König namens Antiochos die griechischen und persischen Götterwelten zu vereinen versuchte. So wird sein Grab im Hügel unter den Statuen vermutet.

Nachmittags bringt uns eine Busfahrt nach Diyarbakir (1 Nacht), das am Fluss Tigris liegt.

Tag 6 und 7: Diyarbakir – Van

Eingebettet wie ein Juwel inmitten wilder Berge liegt der Vansee auf dem ostanatolischen Plateau auf einer Höhe von 1'720 Meter. Als grösster See der Türkei und grösster Sodasee der Welt wird er von den Einheimischen liebevoll Van Deniz (Meer von Van) genannt. Legenden eines Seeungeheuers halten sich im Volksmund genauso wie der Aberglaube des «verrückt machenden» Blau inmitten einer goldenen Umgebung. Das Kloster Aghtamar liegt auf einer malerischen Insel und erinnert daran, dass vor rund 1000 Jahren ein armenisches Königreich über das Land herrschte. Das Städtchen Van am Fusse einer antiken Zitadelle lädt zum Verweilen und Bummeln ein.

Von Diyarbakir reisen wir im Bus nach Van (2 Nächte). Einen Tag nehmen wir uns Zeit für Besichtigungen und Ausflüge in der Umgebung von Van.

Tag 8: Van – Dogubayazit

Am Ararat soll der Legende nach die Arche Noa nach der biblischen Sintflut gestrandet sein. Sein spektakulärer, schneebedeckter Krater ragt 5165 m in die Höhe, ist der höchste Gipfel der Türkei und bildet die Grenze zum benachbarten Armenien und Iran. An diesem strategisch wichtigen Pass entlang der Handelsstrasse zwischen Schwarzem Meer, Kaukasus und Persien liess im ausgehenden

17. Jahrhundert. der osmanische General Ishak Pasha eine Karawanserei errichten. Ihre Architektur ist ein Mosaik aus persisch, armenisch, georgisch, seldschukisch und osmanisch inspirierten Elementen und bildet ein Ensemble von perfekter Harmonie.

Eine Busfahrt bringt uns von Van nach Dogubayazit (1 Nacht) ins Grenzstädtchen am Fusse des Ararat.

Tag 9: Dogubayazit – Kars

Viel Nostalgie umrankt die Überreste von Ani, denn hier erblühte vor rund 1000 Jahren die stolze Hauptstadt eines armenischen Königreichs. Im religiösen, administrativen und kulturellen Zentrum von einst entdecken wir ein schönes Beispiel armenischer Stadtplanung sowie die Ruinen der Erlöserkirche.

Eine Busfahrt bringt uns von Dogubayazit nach Kars (1 Nacht). In Ani machen wir einen Zwischenhalt.

Tag 10: Kars – Erzurum

Das typisch ostanatolische Städtchen Erzurum liegt in einer Ebene des armenischen Hochlands, dessen umliegende Hügel von Vulkangestein durchzogen sind. Das regionale Zentrum für Kultur und Handel blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Von Byzantinern gegründet, durch den Handel mit Persien reich geworden und während osmanischer Zeit als Garnisonsstadt ausgebaut, ist Erzurum heute ein Städtchen mit viel Lokalkolorit und vielseitigen Entdeckungen.

Eine Busfahrt bringt uns von Kars nach Erzurum (1 Nacht).

Tag 11: Erzurum – Trabzon

Versteckt in einem wilden Tal der Pontischen Alpen liegt die griechisch-orthodoxe Pilgerstätte Sumela. Das in einer riesigen Felswand hängende Kloster zieht seit Jahrhunderten Gläubige aus der Ferne und aus dem nahegelegenen Trabzon an. Sie kommen, um zur Ikone der Jungfrau Maria zu beten und bewundern die mit Fresken bemalten Felswände der in den Felsen gehauenen Kirche.

Eine Busfahrt bringt uns von Erzurum nach Trabzon (2 Nächte). Im Kloster von Sumela machen wir einen Zwischenhalt.

Tag 12: Trabzon

Trabzon, die Hafenstadt am Schwarzen Meer ist Stoff von Legenden. Als griechische Kolonie gegründet, erlebte sie die Höhen und Tiefen der letzten zweitausend Jahre mal unabhängig, mal als Teil eines Grossreichs. Dem geistigen und kulturellen Idol Konstantinopel nacheifernd, erbauten die durch den Handel auf der Seidenstrasse reich gewordenen Bewohner von Trabzon ihre eigene Hagia Sophia. Im Atatürk Pavillon erleben wir, wie die Menschen das Andenken an ihren Vater der modernen Türkei pflegen.

Tag 13 und 14: Trabzon – Istanbul

Die einzige Stadt auf zwei Kontinenten und die grösste Stadt Europas; Istanbul ist an Superlativen kaum zu übertreffen. Als Schnittstelle zwischen Orient und Okzident, als goldene Vorzeigestadt von Byzanz beeinflusste sie während Jahrtausenden das Weltgeschehen. Ihr geistiges und kulturelles Vorbild strahlte weit über ihre Grenzen hinaus. Ob in den Altstadtgassen, unter den Kuppeln der Hagia Sofia oder Blauen Moschee, im Labyrinth des Topkapi Palastes oder des Basars – überall treffen wir Zeugen der langen und stolzen Vergangenheit. Dass die Menschen von Istanbul bis heute die schönen Seiten des Lebens zu pflegen wissen, erleben wir in den unzähligen Cafés, exzellenten Restaurants, an den Ufern des Bosphorus und beim Sonnenuntergang über dem Goldenen Horn.

Ein Flug bringt uns von Trabzon nach Istanbul (2 Nächte).

Tag 15: Istanbul – Schweiz

Rückreise in die Schweiz.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.